

Wiesbadener Bade-Blatt.

Erscheint täglich; wöchentlich einmal eine
Hauptliste der anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:		
Für das Jahr	12 M.	13 M. 50 Pf.
" Halbjahr	7 " 50	8 " 70 "
" Vierteljahr	4 " 50	5 " 50 "
" einen Monat	2 " 20	2 " 50 "

Cur- und Fremdenliste.

19. Jahrgang.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . 30 Pf.
Tägliche Nummern, Einfach-Blatt . . 5 Pf.
" " " Doppel-Blatt . . 10 Pf.

Einkaufungsgebühr: Die vierspaltige Petit-
zeile oder deren Raum 15 Pf. Für Local-
Anzeigen und bei wiederholter Insertion
wird Rabatt bewilligt.

Annoncen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition, Curhaus, links vom Portal; sowie in den bekannten Annoncen-Expeditionen und Filialen der Herren G. L. Daube & Comp.,
Hassenstein & Vogler, Rudolph Mosse, Bureau: Invaliden-Dank in BERLIN, E. Schlöte in BREMEN, Jäger'sche Buchhandlung in FRANKFURT a. M.

№ 112.

Donnerstag den 23. April

1885.

Für undeutlich geschriebene oder ungenau aufgeführte Namen, geschehe dies von Seiten der Fremden oder durch Verschulden der Quartier-
geber, wie auch für etwa verabsäumte Anmeldungen, können wir keinerlei Verantwortung übernehmen.

Fremde, welche Briefe oder Sendungen erwarten, werden wohl daran thun, ihre Wohnung bei Kaiserl. Postamt und Kaiserl. Telegraphen-Amte, Rheinstrasse 9,
anzuzeigen. Die Redaction.

180. ABONNEMENTS-CONCERT

ausgeführt von

der Capelle des 80. Inf.-Regiments

unter Leitung des

Capellmeisters Herrn Fr. W. Münch.

Nachmittags 4 Uhr.

- | | |
|---|-------------|
| 1. Freicorps-Marsch | Millöcker. |
| 2. Ouverture zu „Des Wanderers Ziel“ | Suppé. |
| 3. Scene und Arie aus „Traviata“ | Verdi. |
| 4. Lustschwärmer, Walzer | Strauss. |
| 5. Fantasie-Transcription über „Aennchen von
Tharau“ | M. Schulze. |
| 6. Lebewohl! Polka | Pflug. |
| Trompete-Solo: Herr Schrödter. | |
| 7. Largo | Haydn. |
| 8. Dur und Moll, Potpourri | Schreiner. |

Rundschau:

Kgl. Schloss.

Curhaus &
Colonnaden.

Cur-Anlagen.

Kochbrunnen.

Heldenmauer.

Museum.

Kunst-
Ausstellung.

Kunstverein.

Synagoge.

Kath. Kirche.

Evang. Kirche.

Bergkirche.

Engl. Kirche.

Palais Pauline

Hygiea Gruppe

Schiller-,
Waterloo- &
Krieger-
Denkmal
&c. &c.

Griechische
Capelle.

Nordberg-
Farnsicht.

Platte.

Wartthurm.

Ruhe

Sonnenberg.

181. ABONNEMENTS-CONCERT

des

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

Abends 8 Uhr.

- | | |
|--|---------------|
| 1. Marche héroïque | Saint-Saëns. |
| 2. Nachklänge von Ossian, Concert-Ouverture | Gade. |
| 3. Serenade | Gounod. |
| Trompete-Solo: Herr Walter. | |
| 4. Concerthaus-Polka | Bilse. |
| 5. Vorspiel zu „Loreley“ | Bruch. |
| 6. Hochzeitsmusik: Halling und Menuett aus
„Nordische Volkstänze“ | E. Hartmann. |
| 7. Fantasie aus Meyerbeer's „Prophet“ | Wieprecht. |
| 8. Hesperusbahnen, Walzer | Jos. Strauss. |

Feuilleton.

Wiesbaden, 22. April. Wir machen alle Freunde der Kunst darauf aufmerksam, dass das berühmte Gemälde von Professor Alexander Liezenmayer „Margaretha“ nur noch diese Woche in den Merkel'schen Kunstsalons ausgestellt ist.

— (Bazar.) In der Frühlingszeit, die das „Herz ja so weit macht“, wie der Dichter singt, in der Zeit der Hoffnungen und Freuden soll der Mensch mehr denn sonst daran denken, ein fruchtbringendes Reis für seine hoffnungsärmeren Mitmenschen zu pflanzen. Vielleicht hat der Vorstand des Wiesbadener Frauen-Vereins deshalb die jetzige blühende Jahreszeit gewählt, um einen „Frühlingsgarten“ zu eröffnen, dessen Boden ein ganz besonders guter für derartige wohlthätige Pflanzungen und Stiftungen ist. Wir meinen damit den Bazar, welchen der genannte Verein, dessen Thätigkeit um das Wohl der Armen und Kranken unserer Stadt ein unvergänglicher Kranz edelster Verdienste ist, am 5. Mai im Curhause eröffnet. Möchten unsere Einwohner und Fremden recht sehr dafür sorgen, dass dieser Garten der Wohlthätigkeit bei seiner Eröffnung ein recht stattlich bepflanzter sei, möchten sie durch Zusendungen von Gaben und Arbeiten den Kranken und Armen ihre Frühlingshoffnungen erhöhen helfen. — „Nicht nur jede geschickte und kunstgeübte Frauenhand wird gebeten, uns durch ihre Arbeit zu nützen, auch von den verschiedensten Geschäften erhoffen wir freundliches Interesse und Mithilfe“ — sagt der Vorstand in seiner officiellen Einladung, dessen schönes Streben wir durch diese Worte unterstützen wollen. Leisten wir der guten Sache noch einen weiteren guten Dienst, indem wir bemerken, dass ausser im Laden des Wiesbadener Frauen-

Vereins (Marktstrasse 18) auch von nachfolgenden Mitgliedern des Bazarcomités Gaben dankbarst entgegengenommen werden: Frau von Wurmb, i. V.: Fräulein von Röder, Moritzstrasse 28; Frau Acker, Wilhelmstrasse 30; Frau Hertz, Schwalbacherstrasse 39; Frau Kalle, Rosenstrasse 10; Frau von Knoop, Bierstadterstrasse 13; Frau Gräfin Merenberg, Sonnenbergerstr. 24; Frau von Reichenau, Mainzerstrasse 11. Der Erlös des Bazar soll den Zwecken des Wiesbadener Frauenvereins, den Wiesbadener Krankenschwestern und der Kinderbewahranstalt zu gleichen Theilen zu Gute kommen.

— Der Ziergarten zwischen den herrlichen Platanen des Cursaalplatzes bildete stets den Mittel- und Glanzpunkt der ganzen Anlagen. Dieses Jahr ist das noch in erhöhtem Masse der Fall und wir wollen nicht verfehlen, unsere Leser darauf aufmerksam zu machen. Die ungewöhnlich kühle Witterung gestattete dies Jahr keine frühe Anpflanzung, aber wie überhaupt die späten Frühjahre die schönsten sind, so ist auch die Frühjahrspflanzung des Gartens diesmal von besonderer Schönheit. Seitdem das schöne Wetter eingetreten ist, hat sich da rasch ein reicher Blumen- und Blüthenflor entfaltet. Vor allem sind es die Tulpananlagen, die fortwährend eine grosse Anzahl Vorübergehender anziehen. Sowohl die Pflanzung selbst, wie die Farbenzusammenstellung verdienen alle Anerkennung. Rings um den achteckigen Stern in der Mitte sind kleine Rundbeete von prachtvoll entwickelten Hyazinthen in seltenen Farben angepflanzt, die einen wunderbar süßen, angenehmen Duft weithin verbreiten. Die kronenförmigen Erhöhungen auf den Ecken finden mit ihren Stiefmütterchen gegen die stolze Tulpanpracht kaum Beachtung. Hält das herrliche Wetter mit + 22° im Schatten nur noch einige Tage an, so steht hier alles in Blüthe und dann dürfte der Garten wirklich eine Sehenswürdigkeit genannt werden. Auch die Magnolien an der Südseite und hinter dem Curhause blühen in wunderbarer Pracht, doch fallen die Blüthen bei der zu trockenen Luft rasch ab.

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 22. April 1885.

Der Nachdruck der Cur- & Fremdenliste oder eines Theils derselben ist untersagt und wird auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1870 gerichtlich verfolgt.

Adler: Haarmann, Hr. Kfm., Lüdenscheid. Linkenbach, Hr. Bergverw. m. Tochter, Ems. Pillert, Hr. Kfm., Berlin. Pfeiderer, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Mettmann. Dollberg, Hr. Bordeaux. Hoberg, Hr., Berlin. Jacobi, Hr. Kfm., Paris. Lanty, Hr. Kfm., Paris. Eltig, Hr. Kfm., Berlin. Pincus, Hr. Kfm., Berlin. v. Buggen- hagen, Hr. Major a. D., Berlin. Carl, Br., Coburg. Sauter, Hr. Kfm., Zürich.

Altestadt: Schwanhauser, Fr. Rent. m. Fam., Cottbus. Berndt, Fr., Berlin.

Bären: v. Goldammer, Hr. Gutsbes. m. Bed., Sachsen. v. Goldammer, Fr. Rent., Sachsen.

Berliner Hof: v. Lühe, Frau Baron, Mecklenburg.

Hotel Block: Cohn, Fr. Commerzienrath m. Tochter, Königsberg. Sommerfeld, Fr., Königsberg.

Zwei Böcke: Biermann, Hr. Kfm., Berlin. Ulbricht, Hr., Chemnitz.

Cölnischer Hof: Quark, Hr. Rent. m. Fr., M.-Gladbach. Albrecht, Hr. Kfm., Berlin.

Englischer Hof: Ashton, Fr. Rent., Irvington. Allis, Fr. Rent., New-York. v. Frölich, Hr. Rent., Gutsbes. m. Fam. u. Gouv., München.

Einhorn: Schmal, Hr. Kfm., Aachen. Zaulig, Hr., Chemnitz. Frohwein, Hr., Katzenellenbogen. Nilson, Hr. Kfm., Ladenburg. Obst, Hr. Kfm., Zoldin. Bieder- stadt, Hr. Kfm., Ernstfelde. Holtkoff, Hr. Kfm., Cöln.

Europäischer Hof: Petri, Hr. Gymn.-Dir., Hörter. Petri, Hr. Cand., Magde- burg. Dill, Hr. m. Fr., Magdeburg.

Grüner Wald: Jennewein, Hr. Kfm., Jägerfreude. Mc Elroy, Hr., New-York.

Vier Jahreszeiten: Rolfs, Hr. m. Fam., Bonn. Bremer, Hr., Nürnberg.

Kaiserbad: Sy, Fr., Berlin. Kettenbell, Fr., Leipzig. Gelderblom, Hr. Kfm., Düsseldorf.

Goldene Kette: Aehle, Hr. Stationsvorst., Forbach. Wertheimer, Hr. Kfm., Webern.

Weisse Lilien: Bertel, Hr. Rent., Chemnitz.

Nassauer Hof: Schlieben, Hr. m. Fr., Düsseldorf. Flender, Hr. m. Fr., Düssel- dorf. de Tomsen, Fr., Petersburg.

Hotel du Nord: Schwarz, Hr. Kfm., Würzburg. Coater, Hr. m. Fr., Brüssel.

Nonnenhof: Haubach, Hr. Kfm., Frankfurt. Maier, Fr., Baden-Baden.

Dr. Pagenstechers Augenklinik: Fowler, Hr., London. Landre, Hr. m. Fr., Berlin.

Rhein-Hotel: Williams, 2 Fr., Liverpool. Jones, Fr., Llandanem. v. Koppen- fels, Hr. Major m. Fr., Erfurt. Schiebe, Hr. Rent. Gera. Hirsch, Hr. Rent. Gera. Neom, Hr. Kfm., Berlin. v. Born, Fr. Baron m. Kind u. Gouv., Berlin. Heine, Hr. Kfm., Hannover. Henrion, Hr. Rent. m. Fr., Dresden. Smith, Hr. Rent. m. Fr., Harrisfield. Günther, Hr. Musikdir., Marienbad.

Rose: Winfield, Hr. Rent. m. Fr., England. Pringsheim, Fr. Prof. m. Tochter, Berlin. Dirksen, Fr. m. Tochter, Berlin. Kühne, Fr. m. Sohn u. Bed., Leipzig. Andresen, Fr. m. Fam., Schweden.

Weisser Schwan: Stobwasser, Hr. Dir., Gnadau. Lichtenstein, Fr., Weimar. Möller, Fr., Breslau.

Spiegel: Brüggemann, Hr. m. Fr., Rotterdam. Lehmann, Hr. m. Fr., Epenhausen. Marschall, Hr. Lehrer, Röllbach. Burkens, Hr. Dr., Rotterdam. Determeyer, Hr., Amsterdam.

Tannus-Hotel: Troll, Fr. m. Tochter, Würzburg. Hunsens, Hr., Hannover. Friedrich, Hr. Dir., Berlin. Dessauer, Hr. Fabrikbes., Aschaffenburg. Vollmann, Hr. Kfm., Hagen. Braun, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Hersfeld. Martini, Hr. Amts- richter, Beuthen. Fürner, Hr. Kfm., Neuss. Bader, Hr. m. Fam., Leipzig.

Hotel Trinthammer: Rühle, Hr. Rittergutsbesitzer, Wahlstadt. Treiber, Hr., Schweidnitz. Hassendorfer, Hr. Fabrikbes., Stuttgart.

Hotel Vogel: Lenssen, Hr. Kfm., Linz. Ubert, Fr., Moskau. Sürers, Fr., Moskau.

Hotel Weiss: Gruner, Hr. Kfm. m. Fr., Kassel. Kugler, Hr., Tachau.

In Privathäusern: Rumschüttel, 2 Fr., m. Bed., St. Wendel, Villa Carola. von Born, Fr. Baron m. Tochter u. Bonne, Potsdam, Villa Carola. Brons, Frau Senator, Hannover, Villa Nizza. v. Kamm, Fr., Strassburg, Villa Nizza. Nauck, Hr. kgl. Landbaumstr., m. Fr., Leipzig, Villa Heubel. Darlington, Fr. Rent., New- York. Villa Heubel. Pabst, Fr. m. Tochter, Milwaukee, Villa Germania.

Curhaus-Restaurant Wiesbaden.

Philipp Ditt.
5076
Restauration ersten Ranges
Speisen à la carte zu jeder Tageszeit
Französische Küche
Vorzügliche Weine
desgleichen **Kaffee, Thee und Chocolate**
Diners & Soupers à part auf Bestellung zu jedem Preise
von Mk. 4. 50 an aufwärts.
Erlanger Exportbier (hell) von Franz Erich in Erlangen und
Pilsener Bier aus dem Bürgerlichen Brauhaus in Pilsen.

Hôtel Trinthammer
3 Mühlgasse 3
Restauration à la carte. **Mittagstisch** von 1 Mark an. Vor-
zügliches **Bier**, reingehaltene **Weine, Café, Billard.** 5616

Wiesbaden
C. Doetsch
Weingutsbesitzer & Weinhandlung
Grosses reichhaltiges Lager in
Rheinweinen, Bordeaux, Dessert-Weinen,
Moussirenden Rheinweinen, Champagner,
Spirituosen &c. &c.
3 Geisbergstrasse **Comptoir** Geisbergstrasse 3
nahe der Trinkhalle.
5666 **Niederlage** bei Herrn **Louis Schild**, Langgasse 3.

**Sonnenschirme und En-tout-
cas,** echt englische und andere empfehlen in
grosser Auswahl vom hochelegantesten bis zum
einfachsten Genre.
Geschw. Brichla,
5673 **8 Webergasse 8.**

Vom **10. April** ab wohne ich
Elisabethenstrasse 6 (Villa Hupfeld).
Sprechstunden während des Sommers: Vormittags von 10 bis
11 Uhr und Nachmittags von 3 bis 4 Uhr.

Dr. Clouth,
5671 **prakt. Arzt.**

Gegründet i. J. 1867 von Ferd. Heyl. — Für die Redaction und Aufstellung der Liste verantwortlich J. Rehm. — Druck und Verlag von Carl Ritter.

Goldene Medaille 1883

The Continental
Bodega Company
Filiale: Frankfurt a. M.

Wir zeigen hiermit ergebenst an, dass wir auf
vielseitiges Verlangen
für **Wiesbaden & Umgegend**
eine Niederlage unserer garantirt reinen, direct
importirten
Spanischen & Portugiesischen Weine
als **Portwein, Sherry, Madeira, Malaga, Tarragona, Marsala**
zu **Originalpreisen** bei
Herrn **Georg Bücher,**
Ecke der **Wilhelm- & Friedrichstrasse,**
errichtet haben.
5631 **The Continental Bodega Company.**

Bierstadter Felsenkeller
Bierstadterstrasse No. 21.
5 Minuten vom Curhause. Grosser
schattiger Garten mit herrlicher Fernsicht.
Vorzügliche Biere und Weine. Ausgezeichnete
Küche. Süss- und Dickmilch. Reelle Preise.
5639 **Chr. Höck.**

Villa Sonnenbergerstrasse 18
(Leberberg 8)
am Curhause, geräumiges, comfortable möbl.
Zimmer mit 1—2 Betten, Hochparterre, so-
fort mit Pension zu vermieten. Grosser
Garten. 5628

Villa Speranza
Parkstr. 3. **Pension.** Parkstr. 3.

Tannusstrasse No. 45 schön möb-
lirte abgeschlossene Familienwohnungen
mit oder ohne Küche, sowie einzelne Zimmer
zu vermieten. 6455

Meteorologische Beobachtungen des Curvereins.

Wiesbaden.	Barometer (Millimeter)	Thermometer (Celsius)	Relative Feuchtigkeit
21. April 10 Uhr Abends	754,8	+ 13,6	68 %
22. " 8 " Morgens	754,1	+ 14,7	66 "
1 " Mittags	752,1	+ 22,8	39 "

21. April. Niedrigste Temperatur + 6,6, höchste + 24,4, mittlere + 16,0.
Allgemeines vom 22. April. Gestern Mittag wolkenlos, sommerlich warm, still;
Nachts wolkenlos, stark abgekühlt; heute Morgen heiter, leichte Wolken, vorübergehend
bewölkt, dann aufgehellt, wolkenlos, aber sehr dunstig, leiser Südwind, warm.
Maier.

Adolph Birck
Hühneraugen-Operateur
6 Marktstr. 6. 5629

Villa Rosenkrantz,
Leberberg 12,
möbl. Zimmer mit Pension zu vermieten.
Grosser Garten. 5634

Königliche Schauspiele.
Donnerstag, 23. April 1885.
94. Vorstellung.
(133. Vorstellung im Abonnement.)
Jessonda.
Grosse romantische Oper in 3 Aufzügen von
F. Gehe. Musik von L. Spohr.